

Antrag auf Alleinstellung der Trampolin-Turner als Abteilung

Aufgrund gravierender Veränderungen in den letzten Jahren und der deutlichen Weiterentwicklung des Trampolinsports in der LSV, sehen wir* die Notwendigkeit zur Gründung einer eigenständigen Abteilung für Trampolin-Turnen zum Beginn des neuen Geschäftsjahres 2017. Dabei berufen wir uns auf §8 Punkt 1 in der aktuellen Vereinssatzung.

*Die Bezeichnung „WIR“ (zahlende Mitglieder) steht hier für Trainer, Organisatoren, Kampfrichter, Helfer, Aktive und deren Eltern.

Der Bedarfsfall wird wie folgt begründet:

- 1.)** Vor 10,5 Jahren wurde die Sportart Trampolin-Turnen neu etabliert in der LSV-Turnen, mit dem vorrangigen Ziel, der breiten Masse an Kindern und Jugendlichen in Lauenburg eine größere turnerische Vielfalt zu bieten. Daraus folgte die Entwicklung des Wettkampf- und Leistungssports in diesem Bereich, welchen wir voran treiben wollen.
- 2.)** Inzwischen zählt allein diese Sportart mehr als 80 Teilnehmer in der LSV über alle Altersklassen auf 5 bzw. 6 Kurse die Woche verteilt, Tendenz steigend.
- 3.)** Jährlich wird an 10-15 Wettkämpfen von Kreis- bis Bundesebene erfolgreich teilgenommen, was aufgrund von zunehmender Qualifikationen noch ausgebaut werden kann.
- 4.)** Es werden Veranstaltungen auf Landesebene ausgerichtet, sowie der für Lauenburg prestige-tragende ELBEPOKAL auf Bundesebene mit 300 aktiven Sportlern aus ganz Deutschland. Für die Organisation sind wir auf kurze, schnelle und vor allem direkte Kommunikationswege angewiesen.
- 5.)** Seit April 2015 werden deutlich erhöhte Zusatzbeiträge von den Trampolin-Turnern eingezogen (monatlich 2,90€ je Kind und 3,90€ je Erwachsener) Für Kinder finanziell benachteiligter Familien ist damit der höchstmögliche Teilhabebeitrag (10,00€) ausgereizt. Um hier auch weiterhin der breiten Masse alle Möglichkeiten bieten zu können, wollen wir unsere eigenen Zuschuss- und Förderanträge stellen können, ohne lange Umwege.
- 6.)** Aufgrund der Größe und Vielfalt der Turnabteilung kann es für uns hier vor allem im Leistungssektor nicht vorwärts gehen. Eine kontinuierlich strukturierte und gleichmäßig zielgerichtete Arbeit im Interesse der Mitglieder und des Trampolinsports ist hier nicht möglich.
- 7.)** Wir wollen eigenständig an der Weiterentwicklung unserer Sportart arbeiten können, ohne Einschränkungen und langwierige Kommunikationswege in der Turnabteilung. Mit den neuen „Richtlinien zur Zusammenarbeit in der LSV-Turnen“ werden unsere ehrenamtlichen und sportlichen Aktivitäten zunehmend und unnötig in jedem Bereich erschwert.
- 8.)** Die Organisation und Durchführung einer Veranstaltung wie der Elbepokal wird unnötig erschwert durch 3-4fach geforderte Dokumentation und Kommunikationswege. Die Organisation hat in 2016 schon mehr als 500 Stunden Freizeit ehrenamtlich Tätiger gefordert, welche zusätzlich berufstätig bzw. durch Studium eingebunden sind. Das soll nun durch weitere Vorschriften und Regeln noch vermehrt werden, ist aber leider nicht möglich. Kurze, vereinfachte Wege sind hier nur als eigenständige Abteilung möglich. Die Ausschreibung für 2016 konnte von uns bereits im September 2015 an die Landesverbände heraus gegeben werden, was durch die frühzeitige Ankündigung zu der regen Teilnahme deutscher Vereine hier in Lauenburg führte. Für 2017 konnte die Ausschreibung aufgrund der langwierigen Kommunikationswege in der Turnabteilung bisher noch nicht herausgegeben werden, was die Organisation und Durchführung unter dem Dach der LSV fast unmöglich macht.
- 9.)** Veranstaltungen, Werbemaßnahmen, Presse- und Internetauftritte sollen nicht mehr zugunsten der Turnabteilung vom Abteilungsvorstand selbiger reglementiert sein.
- 10.)** Es ist wichtig für uns, bedarfsgerecht und sportartspezifisch entscheiden und beurteilen zu dürfen, wann und wie viele Ausbildungen und Fortbildungen, für wen notwendig und möglich zu machen sind. Das darf zugunsten des Sports nicht von persönlichen Differenzen mit dem Turnvorstand abhängig gemacht werden. Die auszubildenden Personen sollen durch uns aufgrund ihrer Kompetenzen, Vorkenntnisse, verfügbarer Freizeit und ihrer persönlichen Bindung zu den Kindern und Jugendlichen unserer Sportart bestimmt werden.

11.) Das Trampolin-Turnen ist seit 2001 als Olympische Disziplin anerkannt und gilt als Leistungs- und Wettkampfsport. Da die Turnabteilung jedoch weitestgehend auf Gesundheits- und Breitensport ausgerichtet ist, passen wir hier aufgrund unserer Entwicklung nicht mehr rein.

12.) In der Vereinssatzung steht in §2 Vereinszweck unter Punkt 2.b) *Teilnahme an sportlichen Wettkämpfen* und unter Punkt 2.c) *Durchführung von sportlichen Veranstaltungen*. Hier stehen wir den anderen (Leistungs-)Abteilungen der LSV wie Handball, Fußball, Tischtennis, Badminton und Schach in keiner Weise nach.

Um hier einem Widerspruch, begründet auf §8 der Vereinssatzung, „Nach Möglichkeit ist die Zuordnung durch die Landesfachverbände zu berücksichtigen.“ gleich entgegen zu wirken, der Spielmannszug der LSV gehört zum SHTV (Landesfachverband Turnen) und ist trotzdem eine eigene Abteilung. In anderen Sportvereinen mit Trampolin-Turnen in derselben Leistungsstärke wie wir, funktioniert es meistens auch nur in einer eigenen Abteilung getrennt vom Turnen, was häufig auch so praktiziert wird.

Finanzierung einer eigenen Abteilung:

Ausgaben: (Cirka-Angaben)

Meldegebühren für Wettkämpfe
Trainer, Assistenten, Übungsleiter
Mannschaftsfahrten
Aus- und Fortbildung
Material, Geräteinstandhaltung
Diverses

Gesamt

Einnahmen: (Cirka-Angaben)

für Mitglieder (70 Kinder und 10 Erwachsene)
Spartenbeitrag (70 Kinder und 10 Erwachsene)
vom Hauptvorstand bei 17% (gem. Verteilerschlüssel)
Zuschuss zu Mannschaftsfahrten
Zuschuss zu Aus- und Fortbildung vom HV (20%)
Zuschuss zu Geräteinstandhaltung etc. (20%)
Trainerzuschuss
Werbung aus der Mosaik Halle

Gesamt

Um einen reibungslosen Start mit der neuen Abteilung hin zu bekommen, beantragen wir eine Starthilfe aus der Kasse der Turnabteilung in Höhe von € sowie die quartalsweise Auszahlung, der durch die Mitglieder eingenommenen Zusatzbeiträge für Trampolin-Turnen und der Zahlungen aus dem Verteilerschlüssel.

Dieses Kapital ist zwingend notwendig, um fällige Meldegebühren zu begleichen und sonstige Liquidationsengpässe zu vermeiden, vor allem in Hinsicht auf den kommenden Elbepokal 2017. Beantragten Zuschüssen zu Mannschaftsfahrten, Aus- und Weiterbildungen sowie notwendiger Materialien bitten wir ebenfalls schnellstmöglich nachzugeben.

17% ist aus unserer Sicht ein angemessener Anteil für den kostenintensiven Leistungssport Trampolin. Da die Turnerkasse im Falle unserer Alleinstellung nicht mehr mit diesen Kosten belastet wird (welche so oder so anfallen) und durch den Gesundheitssport und andere Kursangebote ausreichend Einnahmen zur Verfügung hat, kann man hier auf jeden Fall entsprechende Anpassungen vornehmen.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme unseres Antrags. Wir hoffen auf eine baldige und positive Entscheidung durch den Gesamtvorstand. Bei Fragen stehen wir gern auch persönlich zur Verfügung.

Mit sportlichen Grüßen von den Trampolinern der Lauenburger SV